



Thema: Staats- und Europarecht für Quereinsteiger

VA-Nr.: K 030.21/24-01

Bereich: Amtsübergreifende Fortbildungen

Staats- und Europarecht werden in der Ausbildung häufig nicht im erforderlichen Umfang vermittelt, gerade die tiefen Wirkungen, die das Europarecht mittlerweile im deutschen Rechtssystem entfaltet wird häufig verkannt. Ebenso sind wesentliche Bestimmungen und die Geschichte hinter dem Grundgesetz sowie dem europäischen Recht nicht bekannt und werden in der Praxis nicht angewandt, da man nur anwenden kann, was man auch kennt.

À

SCHWERPUNKTE:

Einführung/Allgemeines

Der Weg nach dem Krieg, Grundgesetz und DDR Verfassung

Der Weg zum Frieden, die Grundlagen der Europäischen Union

Das Grundgesetz, die Verfassung, die nicht so heißen durfte

Die Grundrechte im Grundgesetz, einmalig, da unmittelbar

Der Vertrag von Lissabon, wesentliche Vorschriften

Grundlagen zum Staatsaufbau der EU und in Deutschland

Die Weimarer Reichsverfassung und das Erbe im Grundgesetz

Die Verfassung, die kaum einer benutzt, Sachsen-Anhalt und sein

„Grundgesetz“;

Folterverbot und Todesstrafe, besondere Regelungen im Verfassungsrecht

Exkurs: Common Law, Länder ohne Verfassung

Exkurs: Reichsbürger und andere komische Leute

DOZENT:

Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, Bachelor of Arts, hauptamtlicher Dozent für besonderes Verwaltungsrecht, Staatsrecht und Sozialrecht

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 06.05.2024 - 07.05.2024 **Zeit:** 08:30 - 15:30 Uhr

Seminarort: Institutsgebäude Magdeburg
Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg
Raum: Raum siehe Aushang

Veranstalter: SIKOSA e.V.
Katrin Wille
0391 56540-31

Preis Mitglieder: 259 Euro

Preis Nichtmitglieder: 382 Euro